

THEATERÜBERSETZER UNPLUGGED II

★ ELIZABETA LINDNER

– Žanina Mirchevska, *Werther&Werther* (aus dem Mazedonischen)

Žanina Mirčevska, die in Skopje, Mazedonien geborene Dramatikerin und Dramaturgin schloss 1995 ihr Magisterstudium der Dramaturgie an der Akademie für Theater, Radio, Film und Fernsehen in Ljubljana, Slowenien, ab und arbeitet als Dramaturgin an Theatern in Split, Zagreb (Kroatien), Maribor, Ljubljana, Kranj, Nova Gorica (Slowenien) und Podgorica. (Monte Negro).

12 Theaterstücke sind von 1987 bis 2007 uraufgeführt, mit Preisen ausgezeichnet, übersetzt, veröffentlicht und in Mazedonien, Slowenien, Serbien, Kroatien, Monte Negro, Bosnien, Rumänien, Polen, Bulgarien, sowie auf Theaterfestivals in Italien und Deutschland aufgeführt worden. Darunter *Werther&Werther*, das 2005 auf dem Festival of a chamber theater in Ptuj, Slowenien den Preis für das beste Theaterstück erhielt.

Elizabeta Lindner stammt aus Skopje, studierte dort Germanistik an der Universität. Nach ihrem Studienabschluss 2001 ging sie nach Deutschland, um ein Magisterstudium in den Fächern Neuere Deutsche Literatur und Slawistik und Kulturmanagement an der Universität Regensburg anzuhängen. Seit 2006 lebt und arbeitet sie als freie Übersetzerin, Autorin und Herausgeberin in Berlin, u. a. als Herausgeberin und Redakteurin des Literaturportals SlovoKult.de. 2010 war sie Programmleiterin für die Lesungen mazedonischer Lyrik und Prosa auf der Leipziger Buchmesse, bekam ein Arbeitstipendium für Übersetzer der Robert Bosch Stiftung im EÜK Straelen und organisierte und gestaltete die Lesung von Ingo Schulze in Skopje, zusammen mit dem Verlag Blesok und dem Goethe-Institut. Sie übersetzt Prosa, Lyrik und Theaterstücke aus dem Deutschen ins Mazedonische und aus dem Serbischen, Kroatischen und Mazedonischen ins Deutsche. → www.slovokult.de

★ LEOPOLD VON VERSCHUER

– Valère Novarina, *Der Monolog des Adramelech* (aus dem Französischen)

Valère Novarina, 1947 in der Franz. Schweiz geboren, studierte Literatur und Philosophie an der Sorbonne, wo er u.a. mit Künstlern wie Roger Blin, Jean-Noël Vuarnet et Marcel Maréchal Freundschaft schloss. Seit der Inszenierung seines ersten Stückes 1974 sind zahlreiche Theaterstücke entstanden, publiziert und übersetzt worden, sowie auch seine Romane als theatralisch bezeichnet werden können. Seit 1980 beschäftigt er sich zunehmend mit Malerei und Zeichnung, wobei seine Ausstellungen in der Verschmelzung sämtlicher Disziplinen – Malerei, Text, Musik, Installation, Video eindeutig performativen Charakter tragen. Er ist Gast beim 12. Internationalen Literaturfestival, Berlin, wo er zusammen mit seinem deutschen Übersetzer Leopold Verschuer aus seinem Werk gelesen hat.

THEATERÜBERSETZER UNPLUGGED II

Leopold von Verschuer ist Regisseur, Übersetzer, Schauspieler, Moderator, Autor in Theater und Rundfunk im deutschsprachigen Raum, Frankreich und Portugal. Seine Liebe gilt den „unmöglichen Autoren“. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit den Autoren Valère Novarina, Alvaro García de Zúñiga und Kathrin Röggla, mit der er in Berlin lebt.

1998 gründete er *theatre impossible* als Plattform für unmögliche Projekte und ist als Autor und Regisseur von Hörspielen: *die alarmbereiten*, *publikumsberatung*, *die unvermeidlichen* von Kathrin Röggla, *Loslabern* von Rainald Goetz, und Fernsehspielen wie: *Polizeiruf 110*, *Tatort*, *Wilde Engel*, *Alles Atze*, *Großstadtrevier* bekannt.

→ blablalab.net

★ EUGEN BERGMANN

– Keti Churkhov, *Kom'union* (aus dem Russischen)

Keti Chukhrov (geb. Ketevan Chukhrukidze) ist Philosophin. Sie promovierte am Institut für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften und unterrichtet zeitgenössische Kunsttheorie an der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität in Moskau. Zu ihren Arbeiten gehören zahlreiche Publikationen zu Kunst, Kultur und Politik, eine herausragende Monographie zu Ezra Pound *Pound und £*, eine theoretische Analyse des Theaters *Sein und Ausführen* sowie die Sammlungen dramatischer Gedichte *Krieg der Vielzahlen* und *Einfach Menschen*.

Keti Churkhov lebt und arbeitet in Moskau.

Eugen Bergmann wurde 1979 in Karaganda/ Kasachstan geboren und ist seit 1993 deutscher Staatsangehöriger. Er ist ausgebildeter Mathematisch-technischer Assistent, erlangte die Fachhochschulreife in Wirtschaft und Informatik und studierte einige Semester Mathematik und Vernetzte Systeme. Seit 2006 studiert er an der Humboldt-Universität zu Berlin Russisch und Deutsch. Während seinem Auslandsstudium in Moskau begann die Beschäftigung mit Theater, besonders prägend war dabei die Entdeckung des *Neuen Drama* in Russland. Zurück in Berlin arbeitete er für unterschiedliche Projekte in der freien Theaterzene, z. B. in der *Vierten Welt*.

Im Moment beschäftigt er sich hauptsächlich mit Übersetzungen russischer Theatertexte ins Deutsche und bereitet eine Reihe szenischer Lesungen vor. → eugen.b@gmx.de

★ IRJA GRÖNHOLM

– Andri Loop, *Pilot* (aus dem Estnischen)

Andri Luup, 1972 in Tallinn, Estland geboren, beendete sein Theater- und Kunststudium 1997 und arbeitet seither als Regisseur, Ausstatter, Schauspieler und Autor für Theater und Film. Seit 2008 wurden seine Kurz- und Dokumentarfilme zu Festivals in Cottbus, Sofia, Warschau, Michigan und Bangkok und Teheran eingeladen, seither ist er auch als Dozent für Filmregie tätig und schreibt Drehbücher und Hörspiele. Er gilt als einer der

THEATERÜBERSETZER UNPLUGGED II

erfolgreichsten und vielseitigsten Regisseure seines Landes. Viele seiner Stücke und Inszenierungen wurden ausgezeichnet, so erhielt auch *Pilot* 2010 den Preis für die beste Regie.

Irja Grönholm war nach dem Diplomstudium der Biologie an der Universität Greifswald von 1974-84 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Akademie der Wissenschaften der DDR in Berlin. Seit 1984 arbeitet sie als freie Übersetzerin für estnische Literatur. Von (1990-2004) war sie Mitherausgeberin von *estonia*, Zeitschrift für estnische Literatur und Kultur, sowie Herausgeberin von *estonia* 2006 und *estonia* 2007, Jahrbücher für estnische Literatur. Für ihre zahlreichen Übersetzungen von Romanen, Kurzprosa und Theaterstücken (Jaan Tätte, Merle Karusoo, Peeter Jalakas, Tiit Ojasoo und teater NO99), für ihre Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften, für ihre Mitarbeit bei (Dokumentar-) Filmen, Rundfunksendungen, Tagungen und Kurationen erhielt sie verschiedene Preise: u.a. 2007 den Orden der Republik Estland *Maarjamaa Rist V. Kl.*, den Jahrespreis des Estnischen Kulturkapitals, Sparte Übersetzung 2008; Shortlist des Brücke Berlin Preises 2010 mit der Übersetzung von Eeva Park, *Falle, unendlich*. → www.irjagroenholm.de

★ HENNING BOCHERT

– Carlos Murillo, *Vermischte Meldungen oder Die ganzen blutigen Details* (aus dem Amerikanischen)

Carlos Murillo verbrachte seine Kindheit als Sohn eines kolumbianischen Vaters zwischen den USA und Südamerika. Nach dem Schulabschluss besuchte er in New York zunächst die Schauspielschule, wandte sich aber schon bald dem dramatischen Schreiben zu und absolvierte ein Studium am O'Neill National Theatre Institute. Seine seit den neunziger Jahren entstandenen Stücke wurden in New York und zahlreichen anderen amerikanischen Städten aufgeführt. Heute lebt der Autor mit seiner Familie in Chicago und lehrt an der DePaul University. Er schreibt auf Englisch.

Henning Bochert arbeitet als Autor, Dramaturg und Übersetzer in Berlin. Nach seinem Schauspielstudium an der UDK Berlin 1994 war er an verschiedenen Theatern in Frankfurt, Zürich und Berlin engagiert. Seit 1995 zahlreiche Übersetzungen vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt von Autoren wie Adam Rapp, Jason Grote, Neil Simon, Trevor Griffiths, Darja Stocker, Christoph Hein für verschiedene Theaterverlage, u. a. henschel SCHAUSPIEL, Suhrkamp, S. Fischer. 1995-2002 Aufenthalte in den USA. 1997 gründete er die Übersetzungsagentur *Bochert Translations*. Seit 2008 ist er Mitglied von *raum4-netzwerk für künstlerische alltagsbewältigung*. Er schreibt Erzählungen und Theaterstücke und betreut internationale Theaterprojekte. → www.henningbochert.de

THEATERÜBERSETZER UNPLUGGED II

★ HEDDA KAGE

– Simone Rist, *Auf Leben und Tod* (aus dem Französischen)

Simone Rist. Das künstlerische Leben und Werk der in Frankreich geborenen Sängerin und Schauspielerin, Regisseurin und Autorin war durch ihr Studium am Irkam in Paris und die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Piere Boulez, John Cage und Merce Cuninghams geprägt und begründete ihre erste internationale Karriere als Konzertsängerin zeitgenössischer Musik. Ihre Mitte der siebziger Jahre erfolgte Übersiedlung nach Deutschland erforderte eine Neuorientierung in einer anderen Sprache und Theaterwelt, und so begann sie eine zweite Karriere als freie Regisseurin, Autorin, Schauspielerin. Die Bandbreite ihrer weit über 60 musikalischen und performativen Produktionen, für die sie häufig selber die Texte verfasste, reicht von Solostücken über Multimedia-Installationen bis zu Inszenierungen mit Kindern und Jugendlichen. Alle Arbeiten umkreisen drei zentrale Themenkomplexe: das Verhältnis von Stimme und Körper im künstlerischen Prozess, die historische, politische, psychosoziale Beziehung zwischen Frankreich und Deutschland und die Multilingualität auf der Bühne. Die europäische Kosmopolitin, die sich neben dem Französischen, Deutschen, Italienischen auch im Russischen und Spanisch/Portugiesischen bewegen kann, mischt in einer Inszenierung Disziplinen (Schauspiel, Tanz, Video und Streichquartett live) wie Sprachen, und setzt als Gründerin des in Stuttgart beheimateten *Vereins Deutschfranzösischer Kultur* die kulturelle Partnerschaft auch bilingual in Szene.

Hedda Kage war nach Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik, Anglistik, Schauspielausbildung und Bibliothekarsdiplom in Köln, ab 1966 bis 1985 als Theater Dramaturgin in Mannheim, Frankfurt, Düsseldorf, München, Kassel, Stuttgart und Wuppertal engagiert, und mehrere Jahre im Vorstand der Dramaturgischen Gesellschaft und des Internationalen Theaterinstituts aktiv. Theaterreisen ab 1983 durch 15 Staaten Lateinamerikas führten 1988 zur Gründung der *Theater- und Mediengesellschaft Lateinamerika e.V.*, die im Verlauf ihres 25-jährigen Bestehens mit Übersetzungen von über 200 Theaterstücken und Hörspielen, mit Anthologien und Monografien sowie Symposien zum modernen Theater Lateinamerikas eine Brücke zum deutschsprachigen Kulturraum geschlagen hat. Als Festivalberaterin (*transkulturelles theater networking*) initiierte sie seit 2000 internationale Projekte und arbeitet seit 2007 an Übertitelungen für lateinamerikanische Gastspiele. → hedda.kage@googlemail.com

★★★ **Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater** ist ein Projekt der Europäischen Ost-West-Akademie e.V.

Informationen unter:

www.drama-panorama.com
info@drama-panorama.com